

Nächster Aufsteiger zu Gast: Der EVR empfängt Lindau

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Sonntag, den 04. Dezember 2016 um 13:05 Uhr



Am 19. Spieltag der Oberliga Süd kommen die Lindau Islanders um den Ex-Regensburger Jeff Smith in die Donau-Arena. Es ist das Duell zwischen dem Tabellenzweiten und dem Tabellenachten.

Das erste Duell an diesem Wochenende ging ebenfalls gegen einen Neuling und zwar gastierte der EVR in Höchststadt. Das war wie schon im ersten Spiel in Franken ein hartes Stück Arbeit, am Ende gab es aber einen 5:3-Erfolg nach regulärer Spielzeit. Zwei späte Treffer von Peter Flache stellten die Weichen auf Sieg. Gegen den EV Lindau dürfte es ebenso hart umkämpft werden, denn die Cracks vom Bodensee schafften am letzten Spieltag dank einer Aufholjagd im letzten Drittel durch zwei Treffer von Jeff Smith die Overtime und sicherten sich dort gegen den direkten Konkurrenten aus Waldkraiburg (3:2 nach Verlängerung) den Zusatzpunkt.

Die erste Partie in Lindau war vor allem zu Beginn überraschend ausgeglichen, denn der von Dustin Whitecotton trainierte EVL kam wie die Feuerwehr aus der Kabine. Allerdings setzte sich am Ende die individuelle Qualität des EV Regensburg, die auch am heutigen Abend den Ausschlag geben kann, durch. Jedoch sind die Islanders mehr als nur in der Oberliga angekommen und aktuell der heißeste Anwärter auf den letzten Playoff-Rang. Dementsprechend fokussiert muss der EVR zu Werke gehen, denn die Personalsituation erfordert dies auch. Yannick Drews und Cody Brenner sind bei der U20-Nationalmannschaft, Daniel Stiefenhofer sowie Lukas Heger fallen nach wie vor verletzungsbedingt aus. Xaver Tippmann und Felix Schwarz liefen am heutigen Tag für das DNL-Team in Ingolstadt auf, sodass nur drei Reihen im Team von Doug Irwin auflaufen können. Im Kasten steht weiterhin Förderlizenzkeeper Daniel Fießinger.

Viele EVR-Fans freuen sich natürlich auf das Wiedersehen mit dem ehemaligen Publikumsliebbling Jeff Smith, der vielleicht den ein oder anderen zusätzlichen Zuschauer in das weite Rund locken könnte. Tickets für diese Partie gibt es noch online unter www.reservix.de sowie ab 16.30 Uhr an der Abendkasse. Die Donau-Arena öffnet um 17.00 Uhr ihre Pforten. Alle Fans, die nicht ins Stadion kommen, haben wieder zwei Optionen, um hautnah am Geschehen zu sein: Kostenfrei im Ticker unter www.evr-liveticker.de oder für nur 4,50 € per Livestream unter www.sprade.tv